Götz Keitel

/ Jahrgang 1954, Maler und Farbdesigner
/ erstellt in seinen Büros in Bielefeld und Barcelona Konzepte für moderne Architektur und historische Gebäude europaweit.
/ Seine Arbeit verbindet ihn mit vielen namhaften Architekten und Künstlern. Eine umfangreiche internationale Lehr- und Vortragstätigkeit erweitert sein kreatives Schaffen um die theoretische Auseinandersetzung mit Architektur und Farbe.
/ Götz Keitel war von 1994 bis 2000 Dozent im Fachbereich Architektur an der FH Düsseldorf.

Krippenhaus – der Anbau im Waldorfkindergarten Melle besteht aus einer Vollholz – Konstruktion (NUR-HOLZ)
Farbkonzept: Götz Keitel; Objektplanung: Architektur- und Ingenieurbüro Tiarks

Vorträge anlässlich des Firmenjubiläums am 7.September 2018

in der Alten Stadthalle, Haferstraße 7, 49324 Melle

13:30 Uhr	**Begrüßung**
13:45 Uhr	**Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld** *Wie werden wir in Zukunft wohnen?* **Intelligent verschwenden – Neue Wege im Umgang mit Energie**
15.00 Uhr	**Kaffee und Kuchen**
15:30 Uhr	**Dipl.-Holzing.(FH) Michael Kappler** *NUR-HOLZ – Einfach nachhaltig* **Baustoff Holz – nachwachsend, wärmedämmend, statisch wirksam**
16:30 Uhr	**Götz Keitel, Farbdesigner** *Über das Farbige in der Architektur* **Was bewirkt die Farbe und wie lässt sie sich in der Architektur einsetzen?**
17: 30 –18:30 Uhr	*Exkursion - Besichtigung eines Krippenhaus – Anbaues* **Dieser Anbau im Waldorfkindergarten Melle besteht aus einer Vollholz – Konstruktion (NUR-HOLZ).** **Farbkonzept: Götz Keitel**

Die Anfahrt erfolgt mit eigenem Fahrzeug oder einer Fahrgemeinschaft.

Kostenbeitrag zum Jubiläumspreis von 19,90 € inkl. 19% MwSt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 25.08.2018. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

gefördert durch:

Melle® Die Stadt.

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Veranstalter:

ÖKOBAU TIARKS

Energieeffizienzexperten können sich für die Teilnahme an dem Vortrag von Herrn Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld zwei Unterrichtseinheiten bescheinigen lassen.

45 JAHRE

ÖKOBAU TIARKS

33 JAHRE IN MELLE

Nur-Holz Haus

Waldorfkindergarten Melle

45 Jahre – Ökobau Tiarks 33 Jahre in Melle

1973 starteten wir in Martfeld mit einer Baufirma und einem Ingenieurbüro im konventionellen Wohnungsbau.
Die Beschäftigung mit Gesundheit und Umweltschutz führte uns im Laufe der Jahre in eine andere Denkrichtung. Themen wie Waldsterben, fortschreitende Belastung des Trinkwassers mit Schadstoffen, Erwartung steigender Meeresspiegel, Zerstörung der Ozonschicht, Erkrankungen durch Oberflächenbeschichtungen mit PCB und Lindan (insbesondere auch in Schulen), Formaldehyd-Ausdünstungen aus Spanplatten und die Zunahme allergischer Erkrankungen ließen uns nach neuen Wegen im Privaten wie im Beruflichen suchen.

Das führte ***1985*** zu einem Neubeginn mit einem Architektur- und Ingenieurbüro für ökologisches Bauen mit Handel für ökologische Baustoffe und Naturwaren in Melle.
Damals noch eine Nische, wurden wir von vielen Menschen als „Ökos“ belächelt.

Aber es gab auch die anderen, nämlich Sie, unsere Kunden, die es ermöglichten, dass wir uns in Melle etablieren konnten und jetzt, nach 33 Jahren ein Jubiläum begehen dürfen.

Seit 1985 hat sich viel getan: „Öko“ darf man sein, gesunde Lebensweise, Energieeinsparung, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Müllvermeidung sind für viele Menschen selbstverständlich. Nicht zuletzt durch Menschen wie Sie, die bereit sind, sich auf diese Thematik einzulassen, setzt sich der Gedanke des ökogischen Bauens, zumindest bei der Energieeinsparung langsam durch.
Durch Fortbildungen sind wir Energieeffizienexperten für Wohn- und Nichtwohngebäude und Baudenkmale. Immer mehr Kunden interessieren sich für ökologische Bauweise und nehmen deshalb unsere Leistungen für Entwurf, Planung, Tragwerksplanung, Bauüberwachung und unsere jahrelange Erfahrung in Anspruch.

Wie werden wir zukünftig bauen, wohnen, leben?

Anlässlich unseres ***Jubiläums*** haben wir für Sie interessante, begeisternde Referenten eingeladen, die sich wie wir für eine lebenswerte Zukunft engagieren. Sie werden uns verschiedene Wege aufzeigen, wie das gelingen kann - mit besonderem Augenmerk auf gesundes, behagliches, individuelles, modernes Wohnen unter Schonung der vorhandenen Ressourcen.

Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld, Visionär, Entwickler und Erbauer des ersten bezahlbaren energieautarken Hauses Europas. Die Bundesregierung nennt ihn Energiebotschafter. Er wird uns durch seinen Vortrag an seinen Forschungen und Erfahrungen mit der intelligenten Nutzung solarer Energie teilhaben lassen. Wir werden erfahren, wie mit dem eigenen Haus nicht nur Energie verbraucht, sondern auch erzeugt werden kann, so dass kaum mehr dauerhafte Kosten für Heizung und Warmwasser aufzubringen sind.

Dipl. Holzing. (FH) Michael Kappler, Zimmermann und Holzbauingenieur mit besonderem Interesse für den Erhalt und die „richtige“ Instandsetzung historischer Gebäude wird uns in seinem Vortrag vertraut machen mit dem Bauen von - und dem Wohnen in - modernen Vollholzhäusern.

Götz Keitel, Maler und vielseitiger Farbdesigner, gestaltet Wohnhäuser, Schulen, Kindergärten, Bankgebäude und ganze Häuserzeilen im In- und Ausland. Wir freuen uns auf seine Ausführungen über die Farbgestaltung in der Architektur und die inspirierende Wirkung von Farben auf den Menschen.

Die Referenten stellen sich vor

Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld

/ Jahrgang 1969, handwerkliche Ausbildung
/ Studium der Energetik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg
/ Pionier der Energie- und Solarbranche
/ Lehrt dort als Honorarprofessor das Thema energieautarke Gebäude
/ 2016 Gründung des Freiberg Instituts für vernetzte Energieautarkie gGmbH
/ Sein Unternehmen „Timo Leukefeld - Energie verbindet“ berät Politik, Wirtschaft, Banken und Bauherren in Fragen der Zukunftsgestaltung mit Blick auf Energie und Ressourcen.
/ Entwicklung vernetzter energieautarker Gebäude in Deutschland, Österreich und der Schweiz
/ Mitglied des Sächsischen Innovationsbeirates sowie der Enquete Kommission „Strategien für eine zukunftsorientierte Technologie- und Innovationspolitik im Freistaat Sachsen“
Vorstandsmitglied des Sonnenhaus Institutes
/ Sachverständiger der Neuheitenkommission EnergyDecentral der DLG

Dipl. Holzing. (FH) Michael Kappler

/ Jahrgang 1975, gelernter Zimmermann
/ Ein Jahr „auf der Walz“ in Neuseeland
/ Holzingenieurstudium an der FH Hildesheim – Denkmalpflege – Historische Bauwerke, Diplomarbeit an der TU Budapest, Ungarn
/ Selbstständigkeit zunächst in Wales und Schottland als Timber Frame Designer und Zimmermann
/ Selbstständigkeit in Freiburg, Zimmerei und Schreinerei – Bau von Massivholzmöbeln unter Berücksichtigung biologischer und ökologischer Aspekte
/ Nach zweijähriger Ausbildung zum Berufsschullehrer fünf Jahre Gewerbeschulrat an den Gewerblichen Schulen Donaueschingen für Zimmerer, Bauzeichner und Schreiner
/ Seit 2017 Freier Mitarbeiter der Firma Rombach NUR-HOLZ in Oberharmersbach im Schwarzwald für Technische Beratung und Verkauf